

PRESSEINFORMATION

Nummer 25

WACKER und Logistikdienstleister Finsterwalder planen Logistikzentrum für Produktionsstandort Nünchritz

München, 18. August 2021 – Die Münchner Wacker Chemie AG und die Finsterwalder Unternehmensgruppe werden ihre Zusammenarbeit deutlich ausbauen. Der Allgäuer Logistikdienstleister plant in Sachsen die Errichtung eines 35.000 Quadratmeter großen Logistikzentrums für die Lagerung und für den Versand von Siliconprodukten. WACKER rechnet an seinem Produktionsstandort Nünchritz in den nächsten Jahren mit einem deutlich steigenden Bedarf an Lagerflächen und Logistikdienstleistungen und wird deshalb die geplante Einrichtung nahezu vollständig nutzen. Für den Bau der Lagerhalle rechnet Finsterwalder mit Investitionen in Höhe eines mittleren zweistelligen Millionen-Euro-Betrags. In dem Logistikzentrum entstehen langfristig 90 Arbeitsplätze. Sie werden vorrangig mit Fachkräften aus der Region besetzt.

Der neue Logistikstützpunkt befindet sich im Landkreis Meißen, wenige Kilometer von der Gemeinde Nünchritz entfernt, wo WACKER einen Produktionsstandort für Silicone und Polysilicium betreibt. Die Finsterwalder Unternehmensgruppe hatte dazu im Frühjahr ein knapp sieben Hektar großes Grundstück in einem Gewerbegebiet an der Ortsgrenze der Gemeinden Glaubitz und Zeithain erworben.

Seite 2 von 5 der Presseinformation Nummer 25 vom 18.8.2021

Die 14 Meter hohe, 240 Meter lange und 145 Meter breite Lagerhalle bietet Platz für mehr als 57.000 Palettenstellplätze, von denen WACKER einen Großteil nutzen wird. Vorgesehen ist die Lagerung von Silicondichtstoffen, hochdispenser pyrogener Kieselsäure und Bautenschutzmitteln. Auch Hybridpolymere, die ab 2022 in Nünchritz hergestellt werden, werden dort eingelagert. Anlieferung, Lagerung und Versand der Waren übernimmt Finsterwalder. „Wir haben in den vergangenen Jahren konsequent in den Ausbau unserer Produktion investiert. Dadurch erhöht sich nicht nur unsere Produktionsmenge, sondern auch der Bedarf für Logistik und Lagerflächen“, sagt Jutta Matreux, Leiterin des WACKER-Standorts Nünchritz. „Das neue Logistikzentrum unseres langjährigen Dienstleisters Finsterwalder ist ein wichtiger Baustein in unserer Planung und für künftiges Wachstum am Standort Nünchritz unverzichtbar.“

Die Finsterwalder Unternehmensgruppe betreibt zahlreiche Logistikstandorte in Deutschland, unter anderem in Bayern, Nordrhein-Westfalen und in Sachsen-Anhalt. Ein Stützpunkt in Sachsen fehlte bislang. Mit der Lagerhalle in Zeithain wird sich das ändern. „Das Logistikzentrum hat für uns ganz klar strategische Bedeutung“, sagt Geschäftsführer Michael Finsterwalder. „Mit dieser Investition können wir unsere Logistikpräsenz in Sachsen deutlich stärken und weitere Wachstumspotenziale erschließen.“

Die europaweit tätige Firmengruppe aus dem Allgäu ist seit Jahren für WACKER an den Standorten Burghausen (Bayern) und Nünchritz (Sachsen) als Spediteur und Lagerdienstleister tätig. Mit der Errichtung des Logistikzentrums in Zeithain beginnt eine neue Ära der

Seite 3 von 5 der Presseinformation Nummer 25 vom 18.8.2021

Zusammenarbeit. In dem Hightechlager wird das Unternehmen Fertigprodukte von WACKER einlagern und per Lkw bzw. Container zum Kunden befördern. „Unsere Philosophie ist es, mit unseren Kunden zu wachsen“, sagt Finsterwalder. „Das neue Logistikzentrum in Zeithain gibt uns jetzt die Chance, unsere langjährige und erfolgreiche Zusammenarbeit mit WACKER fortzusetzen und auszubauen. Zum Erfolg des Chemiekonzerns WACKER wollen auch wir unseren Beitrag leisten.“

Der Bauantrag für das neue Logistikzentrum wird voraussichtlich im Herbst gestellt. Vorbehaltlich der Genehmigung durch die Behörden könnten die Bauarbeiten Anfang 2022 beginnen. Neben Lagergebäude und LKW-Stellflächen sind auf dem Grundstück auch Baumpflanzungen entlang der Bundesstraße 98 von Glaubitz nach Großenhain vorgesehen. Auch die Bepflanzung einer Ausgleichsfläche im Landkreis Meißen steht auf der Agenda. „Solche Renaturierungsprojekte sind bei Vorhaben dieser Größenordnung gute Praxis“, betont Firmenchef Michael Finsterwalder. „Wir planen deshalb die Pflanzung von mehr als 1.000 Bäumen und Sträuchern, um einen angemessenen ökologischen Ausgleich für die versiegelten Flächen zu schaffen.“

Läuft alles nach Plan, könnte das Logistikzentrum bereits Ende 2022 in Betrieb gehen. Damit die Einrichtung auch personell richtig besetzt ist, plant das Logistikunternehmen spätestens nächstes Jahr eine Bewerbungsoffensive. Gesucht werden gut ausgebildete Fachkräfte, sowohl im kaufmännischen als auch im gewerblichen Bereich. „Bewerber aus der Region haben besonders gute Chancen“, sagt Finsterwalder, der in Zeithain langfristig mit 90 Mitarbeitern rechnet.

Seite 4 von 5 der Presseinformation Nummer 25 vom 18.8.2021

„Trotz vollautomatischer Lagerhaltung und intelligenter Flurförder-
technik sind Menschen, die von der Sache etwas verstehen,
entscheidend, und dazu brauchen wir gut ausgebildete Fachkräfte,
die mit Leib und Seele bei der Sache sind.“

Finsterwalder

Unter dem Slogan „Finsterwalder – family of logistics“
(www.fensterwalder.com) hat sich die Unternehmensgruppe seit ihrer
Gründung im Jahr 1937 von einem Speditionsunternehmen mit Sitz
in Kaufbeuren (Allgäu) zu einem modernen, europaweit tätigen
Logistikdienstleister entwickelt. Die unter dem Dach der Firmen-
gruppe agierenden Gesellschaften bieten neben Lagerlogistik,
Transport- und Speditionsdiensten eine Vielzahl weiterer Logistik-
dienstleistungen. Industrieunternehmen, Automobilhersteller,
Lebensmittelkonzerne, Maschinenbauer und Chemieunternehmen
gehören zu den Kunden der Gruppe.

WACKER

WACKER (www.wacker.com) ist ein weltweit tätiges Chemieunter-
nehmen mit Hauptsitz in München. Mit einem breiten Angebot an
technologisch hoch entwickelten Spezialprodukten nimmt der Kon-
zern in einer Vielzahl von Branchen und Industrien eine führende
Position ein. WACKER-Produkte werden in zahlreichen Endver-
brauchermärkten mit hohen Wachstumsraten eingesetzt, wie etwa in
der Solarindustrie, bei elektronischen Gütern oder bei Produkten der
Pharma- und Pflegemittelindustrie. Der weltweite Produktionsver-
bund des Konzerns umfasst derzeit 26 Produktionsstandorte. Das

Seite 5 von 5 der Presseinformation Nummer 25 vom 18.8.2021

1914 gegründete Unternehmen erwirtschaftete im Jahr 2020 rund 4,69 Mrd. € Umsatz und beschäftigt 14.300 Mitarbeiter (31.12.2020).

Standort Nünchritz

Der sächsische Chemiestandort Nünchritz, rund 45 km nordwestlich von Dresden gelegen, gehört seit 1998 zum WACKER-Konzern. Hier werden Zwischen- und Endprodukte auf Siliciumbasis sowie hochreines polykristallines Silicium für die Solarindustrie hergestellt. Der Produktionsverbund ermöglicht die Herstellung von verschiedensten Siliconprodukten: Silane, Siliconöle, Siliconemulsionen, Antischaummittel und Siliconkautschuk sowie pyrogene Kieselsäure. Ein weiteres wichtiges Standbein des Standorts ist die Produktion und Abfüllung von Siliconkleb- und Dichtstoffen für die Bau- und Klebstoffindustrie. Mit seinen rund 1.500 Mitarbeitern zählt der Standort Nünchritz zu den größten industriellen Arbeitgebern in der Region.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Pressekontakt

Wacker Chemie AG

Florian Degenhart

Tel.: +49 89 6279-1601

florian.degenhart@wacker.com

Finsterwalder Logistik GmbH

Sven Köcke

Tel.: +49 345 1228-131

sven.koecke@finsterwalder.com